



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12828**
Datum: 19.08.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Olaf Sieber
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.09.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.09.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.09.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.09.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag des ehemaligen Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier
Einstiege an allen nicht straßenmittig gelegenen Bushaltestellen**

Beschlussvorschlag:

An allen nicht straßenmittig gelegenen Bushaltestellen sollen bis Ende 2018 die
Einstiegsmöglichkeiten in einer der folgenden Varianten ausgebaut werden:

a) komplett barrierefrei ausgebaute Bushaltestelle

oder

b) eine barrierefreie Einstiegsmöglichkeit für mindestens eine (mittlere) Bustür

gez. Olaf Sieber
ehemaliger Stadtrat

Begründung:

Nach Vorgabe des Personenbeförderungsgesetzes müssen Einstiege in Bus und Bahn bis zum Jahr 2022 barrierefrei, also vor allem ebenerdig, ausgeführt sein. Da der Umbau in Halle nur schleppend erfolgt, ist noch lange mit straßengleichen Fußwegen und damit Ausstiegen zu rechnen. Dies ist insbesondere für ältere, bewegungseingeschränkte Menschen einfach nicht mehr hinnehmbar. Die Variante b stellt einen kostengünstigen und pragmatischen Lösungsansatz dar: Es soll mindestens ein barrierefreier Einstieg pro Straßenrand-Haltestelle geschaffen werden, falls ein kompletter Umbau derzeit nicht möglich ist. Denkbar ist die Anhebung eines kurzen Stückes des Haltestellenbereiches auf barrierefreie Höhe, um von dort aus in eine Bustür ebenerdig einsteigen zu können. Zu diesem angehobenen Bereich führen an beiden Enden Schrägen wie sonst nach Grundstückseinfahrten. Mit dieser Bauweise sollte ein wesentlich geringerer Kostensatz als in der schriftlichen Antwort zu Anfrage V/2014/12727 dargestellt erreichbar sein. Da dort aufgezeigt wird, dass für einen kompletten barrierefreien Ausbau bis 2022 nur etwa ein Sechstel der benötigten Mittel darstellbar ist, soll diese Bauweise Lösungen ermöglichen, welche nicht umfassend aber für den Einzelnen greifbar und bald nutzbar sind.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

. Mai 2014

Sitzung des Stadtrates am 28.05.2014

Antrag des Stadtrates Olaf Sieber zur Schaffung barrierefreier Einstiege an allen nicht straßenmittig gelegenen Bushaltestellen

Vorlagen-Nummer: V/2014/12828

TOP: 8.13

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und dem Artikel 9 des UNO Übereinkommens über Rechte von Menschen mit Behinderungen besteht ein Zugang zum öffentlichen Verkehr aus einer Vielzahl von Forderungen und Bedingungen. Die Stadt Halle achtet deshalb bei der Errichtung von Haltestellen im ÖPNV auf mehrere Faktoren:

- Blindenleitsystem,
- angehobene Borde,
- ausreichend Bewegungsraum für Rollstuhlfahrer,
- Schaffung kontrastreicher Elemente beim Einbau in den Haltestellenbereich,
- gesicherte Zu- und Abgänge von der Haltestelle.

All diese Forderungen sind mit einer kleinen Anpassung, die den Haltestellenbereich nur halbieren und im Falle einer endgültigen baulichen Lösung verloren wäre, nicht zu erfüllen.

Das nachvollziehbare Ziel ist, an allen Haltestellen, vor allem an Bushaltestellen, die Fahrzeuge mit einem Rollstuhl zu benutzen. Diese Möglichkeit ist durch das Absenken des Busses (Kneeling) und das Ausklappen der Rampe, mit denen alle Busse der HAVAG ausgerüstet sind, zu erreichen.

Das teilweise Ausbauen der Haltestellen würde jedoch keine Verbesserung der heutigen Situation bedeuten. Gleichzeitig wäre eine Förderung dieser Bauweise nicht möglich, da die Belange der übrigen Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen nicht berücksichtigt würden.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe beiliegende Antwort der Verwaltung V/2014/12727 zur Anfrage Barrierefreiheit von Haltestellen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter